

indigo

Slapstick-Ausstellung
Kunstmuseum

Stadtschreiber
Marco Lehbeck

30 Jahre
Drobs WOB

Sommer Sonne Wasserspiele

vom 28. Juni bis 1. September | Autostadt

► **scheinwerfer** 

Hans-Joachim Ochmann: »Das Gefühl, in der Karibik zu sein«

Die Vielfalt einer Stadt definiert sich vor allem durch ihre Bewohner. Im Licht unseres Scheinwerfers stellen wir Menschen vor, die auffallen und herausragen. Spot an!

Woher stammt Ihr Interesse für Latino-Tänze und -kultur? Ich bin eigentlich Gitarrist und fand Santana immer schon klasse. Zum Hören, aber auch zum Tanzen, wobei Paartanz zu dieser Musik früher noch nicht so angesagt gewesen ist. 1987 habe ich die Braunschweiger Salsaband Toca Bonito begleitet und gesehen, wie Latinos dazu tanzen. Das sah nicht abgeklärt und einstudiert aus, sondern kam aus dem Bauch raus. Also habe ich beschlossen, dieses Lebensgefühl in die Region zu holen. So dass man das Gefühl hat, direkt in der Karibik zu sein. Inwiefern kann man als Deutscher diesen Tanzstil nachvollziehen? Das ist am Anfang sehr schwer, weil wir hier in den Tanzschulen ganz anders tanzen lernen. Im karibischen Raum tanzt man mehr hüftbetont, was für uns Nordeuropäer gar nicht so ein-

fach ist. Es geht, nur ist es viel Arbeit. Aber irgendwann fühlt es sich nicht mehr nur gut an, sondern sieht dann auch gut aus. Was würden Sie jemandem sagen, der Vorbehalte hat, weil er sich nicht so bewegen kann? Es gibt nur ganz wenige, die dieses Körpergefühl überhaupt nicht haben. Ich habe sogar die Erfahrung gemacht, dass Rentnerinnen sich manchmal besser bewegen können als 17- oder 18-Jährige. Und dann muss man zwischen Männern und Frauen unterscheiden – Frauen können sich hier meistens besser bewegen. In der Karibik ist es anders, da gibt es viel mehr Männer, die tanzen können. Was halten Sie von Zumba? Ich finde diesen Trend gut. Damen machen Zumba wegen der Fitness, der Figur, und es bringt auch eine ganze Menge. Und man lernt auch ein paar Grund-

schritte, zum Beispiel von Merengue oder Salsa, nur dass man es beim Zumba solo mit mehreren zusammen in Reihe tanzt, bei Salsa dagegen als Paar. Wo veranstalten Sie aktuell? Ich war eine Zeit lang im Kolumbianischen Pavillon, momentan bin ich immer in einer anderen Stadt. Zum Beispiel in Gifhorn im Allerplaya, in der Okercabana in Braunschweig, wo man im Sommer Open-Air-Veranstaltungen machen kann, die auch gut ankommen.

Interview: Sebastian Hese, Fotos: privat



Immer tanzbereit:
Hans-Joachim Ochmann

HANS-JOACHIM OCHMANN
... wohnt in Weyhausen und setzt sich seit über 20 Jahren für karibische Tänze im Braunschweiger Land ein. Er hat bereits zahlreiche Events veranstaltet, momentan bietet er Tanzkurse beim BTSC an und leitet die Agentur Mundolatio (www.mundolatio-bs.de).

STUDIO UND BUSINESSFOTOGRAFIE



FOTODESIGN AXEL OTTO

 Find us on Facebook



FOTODESIGN
05346 959 07 57
0157 365 72 470